

**KURZ GEMELDET**

**CDU fehlt ein Staatssekretär**

Die kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Petra Seidemann-Matschulla, übt Kritik an der rot-grünen Kulturpolitik in NRW, weil der Minderheitsregierung im Unterschied zur bisherigen Landesregierung der CDU kein Kulturstatssekretär an herausgehobener Position mehr angehört.

„Jahrelang hat die SPD ein eigenes Ministerium für Kulturpolitik gefordert. Jetzt gibt es weder das von ihr geforderte Ministerium noch einen Kulturstatssekretär. Die Kultur verliert damit ihre Wahrnehmbarkeit im Land“, befürchtet Petra Seidemann-Matschulla. „Der rot-grüne Koalitionsvertrag macht deutlich, dass der Politikwechsel im Endergebnis zu Lasten der Kultur in NRW gehen wird.“

**Fortbildung für Eltern**

Der Kinderschutzbund bietet einen neuen Elternkurs „Starke Eltern, Starke Kinder“ in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte an. Dieser Kurs richtet sich an Mütter, Väter, Eltern, deren Kinder zwischen zwei und zwölf Jahre alt sind. Der Kurs beginnt am Dienstag, 21. September, und endet am Dienstag, 7. Dezember. Er findet in der Zeit von 9.30 bis 11.45 Uhr in der Evangelischen Familienbildungsstätte am Scharpenberg 1b statt. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro für zehn Treffen. Anmelden können sich Interessierte unter ☎ 47 84 51 oder ☎ 3003-333.

# „Grillen ist auch Kunst“

Die Ruhrgold-Kohlekugel rollte zum zweiten Mal nach Mülheim. Die „soziokulturelle Rauminstallation“ von Ruhr.2010 wird Teil eines Bildbandes

Julia Damm

Es sind Gegensätze, die an diesem Samstag in Mintard aufeinandertreffen: Das grüne Ruhrtal und der kühle Beton der Brücke. Die Holzkohle und die Steinkohle. Die Kunst und die Camper. Doch der Kontrast macht den Charme dieses Ruhr.2010-Projekts aus: Die „Ruhrgold“-Kohlekugel rollte zum zweiten Mal nach Mülheim.

Enttäuscht klingt das Mädchen, als es neben dem Grill steht und fragt: „Ist jetzt schon alles vorbei?!“ Mama Andrea Hemfort lässt die Grillzange sinken: „Nein. Das gehört noch dazu. Das Grillen ist auch Kunst.“ Nicht nur die Kleine schaut da skeptisch.

Eine „Performance“ ist es wohl; Autorin Bettina Brucker nennt es „die soziokulturelle Raumkunstinstallation nutzen, Mensch, Kunst und Ort verbinden und locker feiern“. Sie gehört zum vierköpfigen Ruhrgold-Team, das mit einer zwei Meter durchmessenden Kohlekugel durch das Ruhrgebiet reist und so das alte Symbol für das Revier in die neue, gewandelte Metropole Ruhr bringt.

Diesmal liegt die Kugel auf einer Wiese an der Ruhr. Künstlerin Christiane B. Bethke, die die Kugel per Hand mit Stückchen Anthrazitkohle beklebt, wählte diesen Platz bewusst, weil die Kohle dort mal präsent war: „Auf dem Leinpfad wurde bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts die Kähne voller Kohle mit Pferden



Die Künstlerin Christiane B. Bethke rollte die zwei Meter große Kohlekugel in Mintard. Auf den Rost der Grills kommen anschließend Würstchen und Fleisch.

Foto: Nicole Trucksess

langgezogen.“ Zudem ist dieser Ort einfach „prägnant“: Über der Kohlekugel spannt sich die Ruhrtalbrücke, ein Campingplatz liegt rechts, zwei gelangweilte Kühe grasen gegenüber, und hier stehen 15 rauchende Grills.

Eben das ist die „Raumkunstinstallation“. Fotograf Lothar Jankowski hielt die Szene bereits mit und ohne

Menschen fest, denn alle 15 Installationen und Aktionen von Ruhrgold sollen dokumentiert und in einem Bildband zusammenfasst werden. Auf diese geplanten Bilder folgt nun das Ungeplante, die Aktion, das gemeinsame Grillen. Und das lassen sich die Camper nicht zweimal sagen. Wilhelm Giesen ist einer derjenigen, die „den Sommer an der

Ruhr verbringen“ und ihn hat mehr die Aussicht auf leckeres Grillfleisch hergezogen, als die Kunst: „Wir haben Würstchen gekauft und wollen jetzt mal gemütlich grillen und einen schönen Abend haben.“

Das sehen alle anderen ebenso. Die erste Bierchen sind bereits geöffnet, die Plastikstühle sind rund um die Grills positioniert, es werden

selbst gemachte Salate aufgetischt. Und mittendrin stehen das Ruhrgold-Team und Kulturdezernent Peter Vermeulen, der die Aktion eröffnete.

Richtig zufrieden sieht dann auch Bettina Brucker aus. Für sie ist der Beweis erbracht: „Kunst kann etwas Exklusives sein, aber Kunst ist auch etwas Verbindendes.“ Trotz aller Gegensätze.

**AUSGEKUGELT**

Bereits Ende April kam das Ruhrgold-Team für eine Aktion zur Hauptschule Bruchstraße. Seitdem musste Christiane B. Bethke die Kugel allerdings erneuern. Die Fahrt mit einem Feuerlöschboot und ein Ausflug in 60 Meter Höhe war für das erste Exemplar zu viel.

**DER NRZ-BAUSTELLEN-KALENDER**

Kaum ist sie aus dem Blick, ist die Baustellenmeldung schon aus dem Sinn. Die Verkehrsbehinderung aber bleibt bestehen und man findet sich mittendrin wieder. Damit Sie wissen, welche Straßen Sie besser meiden, bringen wir einen Überblick mit allen relevanten Baustellen der folgenden Woche und ihre Folgen für den Verkehr.

● **Aktienstraße**, zwischen Eisenbahnbrücke und Engelbertsstraße, VORSICHT! Straßenbau- und Gleisarbeiten, Bau eines Mittelbahnsteigs. Einengung der Fahrbahn auf eine Spur. Sandstraße: Sperrung der Querung Aktienstraße. Umleitung ausgeschildert. Voraussichtlich bis Dezember.

● **Am Timpen**, von Charlyweg bis Hausnummer 12: Straßenendausbau, Wanderbaustelle mit beidseitiger Sackgasse.

● **Bauordensweg/Sachsensiedlung**, von der Mintarder Dorfstraße: Verlegung von Gas- und Wasserleitung, im Bereich Bauordensweg/Sachsensiedlung Wanderbaustelle mit beidseitiger Sackgasse. Im Zufahrtbereich eingegengte Verkehrsverhältnisse.

● **Bromersfeld**, Hausnummer 22 bis Sunderweg/Ginsterweg: Kanalerneuerung, Sackgasse, Anlieger bis Baustelle frei.

● **Dohne**, von Wilhelmstraße bis Trooststraße: Kanalerneuerung, Sperrung der Dohne im Bereich Wilhelmstraße und Trooststraße, Umleitung ausgeschildert.

● **Duisburger Straße**, von Blötter Weg bis Saamer Straße: Verlegung einer Wasserleitung, VORSICHT! Teilspernung der Kreuzung Saamer Straße. Umleitung über Ruhrorter Straße.

● **Duisburger Straße**, Monningsstraße bis Saamer Straße: Verlegung einer Wasserleitung, VORSICHT! Sperrung der Fahrtrichtung Mülheim vorerst ab Montag, 26. Juli, Teilspernung der Saamer Straße. Umleitung ausgeschildert.

● **Duisburger Straße**, Gehweg zwischen Hausnummer 350 und 368: Gehwegerneuerung, Gehweg gesperrt. Behinderung des Pkw-Verkehrs stadtauswärts durch Baufahrzeuge möglich.

● **Friedrichstraße**, von Bachstraße bis Wertgasse: Verlegung einer

Fernwärmeleitung im Gehweg, stadteinwärts Sperrung einer Fahrspur.

● **Fünter Weg/Kurt-Gies-Straße**, zwischen Essener Straße und Paul-Kosmalla-Straße: Erneuerung des Kanals, Sperrung der Kurt-Gies-Straße zwischen Fünter Weg und Paul-Kosmalla-Straße.

● **Hingbergstraße**, zwischen Brückstraße und Kalkstraße: Erneuerung der Straße. Ausbau im Abschnitt Oststraße bis Kalkstraße, Einbahnstraße Richtung Kalkstraße.

● **Hersteegenstraße**, von Brückstraße bis Sigismundstraße: Kanalerneuerung, der Verkehr wird über die zurückgebaute Mittelinsel geleitet.

● **Kaiser-Wilhelm-Straße**, Heidestraße bis Albertstraße: Verlegung einer Wasserleitung, anschließend

ring der Durchfahrt DB-Brücke. Auch kein Fußgänger- und Radverkehr möglich. Umleitung ausgeschildert.

● **Ruhrorter Straße**, von Weseler Straße bis Akazienallee: Vorsicht! Straßenbau im Bereich Hafenstraße, Verkehrsführung über Baustraße.

● **Siepmannshof**, von Krähenbüschken bis Siepmannshof 2a: Verlegung einer Wasserleitung, halbseitige Sperrung, eingeschränkte Parkmöglichkeiten.

● **Tersteegenstraße**, zwischen Kluse und Hausnummer 5: Erneuerung des Kanals, Sperrung ist aufgehoben. Behinderungen im Baustellenbereich.

● **Tourainer Ring**, DB-Brücke bis Auerstraße: Umgestaltung Tourainer



Sie bleibt eine Baustelle: die Duisburger Straße.

Foto: Glisson

Straßenbau. VORSICHT! Vollsperrung, voraussichtlich bis Februar! Umleitung ausgeschildert.

● **Mendener Straße**, zwischen Steinknappen und Hausnummer 99: Kanalerneuerung und Gasleitungsverlegung, Verkehrsbehinderungen im Einmündungsbereich Steinknappen.

● **Oberstraße**, von Kaiserstraße bis Hagdorn: Kanalerneuerung, Vollsperrung der Fahrbahn. Umleitung erfolgt.

● **Paul-Essers-Straße**, von Kämpchenstraße bis Hausnummer 29: Verlegung einer Wasserleitung. Wanderbaustelle, Einengung auf eine Fahrspur.

● **Reuterstraße**, in Höhe der Eisenbahnbrücke Frohnhauser Weg: Kanalsanierung. VORSICHT! Spen-

nung des Verkehrs ab Auerstraße stadtauswärts bis Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße auf südliche Fahrbahn.

● **Virchowstraße**, Von-Behring-Platz bis Semmelweisstraße: Kanalerneuerung, Sperrung in diesem Bereich, Anliegerzufahrt von beiden Seiten möglich.

● **Zeppelinstraße**, von Oxforder Straße bis Steinknappen: Kanalerneuerung. Zeitweise Einengung auf eine Fahrspur im Einmündungsbereich Steinknappen stadtauswärts.

● **Zeppelinstraße**, von Horbeckstraße bis Parsevalstraße: Kanalerneuerung, wechselseitige Vorbeifahrt per Ampelregelung. Sperrung Einmündung Horbeckstraße aus Richtung Parsevalstraße



**Urlaubs-Service**  
0 18 02 / 40 40 74\*

## Endlich Urlaub!

**Sie fahren in den Urlaub und sind Abonnent unserer Zeitung?**

Stellen Sie Ihre Zeitung doch für einen guten Zweck zur Verfügung oder lassen Sie Ihre NRZ an Bekannte in Ihrem Wohnort liefern!

**Zeitung spenden und gewinnen!**

**Sie können gewinnen:**

Wir verlosen jede Woche 10 Universal-Gutscheine im Wert von 50 € und als Hauptpreis einmal im Monat einen LCD-Flachbildfernseher im Wert von 1 000 €.

**Ihre Gewinn-Chancen:**

Sie nehmen bereits ab dem ersten Spendentag an der Verlosung teil und erhöhen Ihre Gewinn-Chancen mit jeder Spendenwoche!

Jeden Monat:  
1 LCD-Flachbildfernseher  
im Wert von  
1 000 €



Jede Woche:  
10 x 50-€-Universal-Gutschein

**Wir wünschen Ihnen viel Glück und einen schönen Urlaub. Ihre NRZ!**



Anrufen unter: **0 18 02 / 40 40 74\***



Internet: **www.DerWesten.de/urlaubsservice**

\*6 ct / Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct / Min.